

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 80 (1954)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Das Echo

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## DAS ECHO

Lieber Nebelspalter!

Mit Interesse habe ich in Nr. 43 die Fragen der Untertassen-Besetzungen gelesen. Bei all diesen Fragen finde ich gar keine Ruhe, denn ich bin überzeugt, daß eine Frage vergessen wurde: «Wann händ Ihr snöchsche Fäsch?», oder «Wo isch di nöchscht Usschtellig?»

Wenn diese Frage nicht gestellt würde, so kann das als sicheres Zeichen angenommen werden, daß unsere Besucher aus dem Weltenraum nicht die gleiche Mentalität haben wie wir.

Mit Untertassen-Grüßen

E. K.

\*

Mein lieber Freund Nebelspalter!

Ich lebe hier in Japan auf einer etwas entlegenen Missionsstation, wo es nicht viele Zerstreuungen gibt. Ein ersehnter Augenblick ist immer, wenn der von meiner Schwester gestiftete Nebelspalter bei mir ankommt. Nach dem Durchlesen schicke ich den Nebi an meine Confratres weiter, die ihn mit gleicher Freude und Liebe empfangen.

Daß es auch im Missionarleben nicht an Humor fehlt, soll Dir das folgende Begebnis beweisen:

Auf einer Nachbarmission erklärt der japanische Religionslehrer einer Gruppe von Heiden mit viel Eifer das Letzte Gericht. Und als Schluffeffekt betont er: «Denkt immer daran, was in der Bibel steht, «Dort wird Heulen und Zahneknirschen sein.» Darauf ein älterer Herr etwas schüchtern: «Aber was geschieht mit Leuten wie mir, die keine Zähne mehr haben?» Doch der Lehrer ist keinen Augenblick verlegen: «Nur keine Sorge; der Herr wird denen dann schon die Zähne ersetzen, die sie zum Zähnefletschen brauchen.»

Du siehst also, auch der Religionsunterricht ist nicht so öd und trocken, wie gewisse Leute behaupten. Hier in der Mission gilt das Prinzip: Wenn die Zuhörer nicht wenigstens einmal herlich gelacht haben, ist der Religionsunterricht nicht befriedigend gewesen.

Mit tausend fröhlichen Grüßen

Dein dankbarer Missionar

P. Anton Braun, Kuji, Japan

### DIE ANEKDOTE

Im «Echo de Paris» wurde der Tod des Humoristen Alphonse Allais gemeldet. Der Schriftsteller war bei bestem Wohlsein und schrieb an die Redaktion: «Ich lebe und bin gesund; sollte ich aber wirklich sterben, so ermächtige ich Sie zu der Anzeige: «Wie wir bereits vor fünfundzwanzig Jahren als erste gemeldet haben, ist gestern Alphonse Allais gestorben.»»

Im italienischen Parlament sagte einmal der Deputierte Mellana: «Wir grüssen den italienischen Soldaten, der, in der Faust die Fahne des Vaterlandes, das Gewehr in der Hand, zur Verteidigung bereit, wenn er aufgerufen wird, dennoch eine Hand hinstreckt, um ...» Da unterbrach ihn der Präsident: «Onorevole Mellana, so tapfer der italienische Soldat auch ist, hat er dennoch nur zwei Hände.» n. o. s.

**Sibo**

Rasiercrème und -seife

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

Ein köstlicher  
Branntwein  
aus der  
klassischen  
Weinbau-  
gegend Bas-  
Armagnac,  
im Süden  
Frankreichs.

**ARMAGNAC**  
**CLOS DES DUCS**  
nur der Kenner  
weiss ihn zu schätzen!

**KERNBEISSE**  
Gernbeisser  
**CROCNOISETTES**

Gernbeisser für  
Gernbeisser

Die feine Milch-Chocolade mit ganzen Haselnuss-Kernen

**SCB BÜFFET**  
**ST.GALLEN**  
O.KAISER + STETTLER

**TOSCANI**

**La Ticinese**

**RESISTO**  
DAS HEMD DES ELEGANTEN HERRN